

Start-Ziel-Sieg für Marius Lewald

Leichtathletik. Talent des LC Adler Bottrop gewinnt bei den NRW-Meisterschaften die U20-Konkurrenz über die 60 Meter Hürden mit einer Bestzeit

Von Henning Wiegert

Die Leichtathleten des LC Adler Bottrop befinden sich weiterhin in starker Frühform. Bei den NRW-Meisterschaften unter dem Hallendach sicherte sich Marius Lewald den Titel über die 60 Meter Hürden und scheint bereit für die Deutschen Meisterschaften. Doch auch seine Teamkollegen wussten in Leverkusen mit starken Ergebnissen zu überzeugen.

Es war ein klassischer Start-Ziel-Sieg. Spätestens nach der zweiten Hürde war Marius Lewald im Finale über die 60 Meter Hürden allein auf weiter Flur, im Ziel hatte das Top Talent des LC Adler Bottrop die Konkurrenz in seiner Altersklasse U20 deutlich distanziert. In Zahlen ausgedrückt: 8,07 Sekunden. Damit verbesserte der 17-Jährige seine persönliche Bestmarke, die er erst vor zwei Wochen bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften aufgestellt hatte, nochmals um eine satte Zehntelsekunde.

„Mit Blick auf die Deutschen Meisterschaften wird es jetzt richtig spannend. Die Spitze liegt unglaublich eng beieinander“, weiß Vater und Heimtrainer Dirk Lewald. Mit seiner neuen Bestzeit gehört Marius Lewald aktuell zu den Top Drei seiner Altersklasse in Deutschland.

Team mit positiven Schlagzeilen

Wenn am 25. und 26. Februar in Sindelfingen die Deutschen Meister ermittelt werden, geht es also um eine Medaille und womöglich sogar mit der schnellen Konkurrenz im Rücken um eine Zeit unter acht Sekunden. Seine Topform unterstrich Marius Lewald, der zum Kreis der geförderten Spitzensportler in Bottrop gehört, auch über die 60 Meter Sprintdistanz. Hier landete er nach einer neuen Bestzeit im Vorlauf (7,18 Sekunden) im Finale auf einem guten vierten Rang. In der Altersklasse U18 sorgte auch Jonas Herzog über



Marius Lewald vom LC Adler Bottrop flog bei den NRW-Hallenmeisterschaften in Leverkusen über 60 Meter Hürden zum Sieg.

FOTO: IMAGO

die Hürden für positive Schlagzeilen. Mit einer Zeit von 8,77 Sekunden verbuchte er nicht nur eine neue Bestmarke, sondern erreichte auch das A-Finale und Platz neun in der Endabrechnung. „Er ist in den vergangenen Wochen richtig nach oben geschossen. Das war eine super Zeit“, freute sich Trainer Dirk Lewald. Bei den zeitgleich ausgetragenen Winterwurfmeister-

schaften lieferte Dustin Büchel einen starken Wettkampf ab. Im Kugelstoßen wuchtete er sich im letzten Versuch mit einer Weite von 14,72 Meter auf Rang vier, die gleiche Platzierung erreichte er auch im Speerwerfen (48,19 Meter). „Er ist mal wieder richtig aus sich herausgekommen“, so ein zufriedener Dirk Lewald, der auch mit dem Abschneiden von Lavinia Brune, die im Speerwerfen auf Platz zwölf (32,08 Meter) landete, gut leben konnte.

„Man darf nicht vergessen, dass die Werfer den Wettkampf einfach aus dem Training heraus mitgenommen haben. Die Ergebnisse sind vor allem eine wichtige Wasserstandsmeldung.“ Getrübt wurde die gute Stimmung einzig von der

Grippewelle im Lager der Bottroper Leichtathleten. Hannes Jüsten musste in Leverkusen auf einen Start verzichten, die 4 x 200 Meter-Staffel ihren Angriff auf die DM-Norm absagen.

Auch Hürdensprinterin Hanna Lüger und Hochspringerin Lena Metzler sind im Training eingeschränkt. „Hier gilt es erst einmal gesund zu werden und dann richtet sich der Fokus auf die Sommersaison“, betont Dirk Lewald. Passend dazu ist für die U18- und U20-Athleten die Hallensaison mit den Meisterschaften beendet.

Einzig für Marius Lewald gilt es, die Spannung unter dem Hallendach hochzuhalten. Schließlich hat er in Sindelfingen noch einiges vor.

Endt verbessert eigene Bestzeit deutlich

■ **Auch Nina Endt** machte in Leverkusen auf sich aufmerksam. Sie ging über die 1500 Meter-Distanz an den Start und lief auf Rang neun ein.

■ **Ihre Bestzeit pulverisierte** sie dabei um mehr als fünf Sekunden, obwohl ihre Stärken vor allem in den Distanzen über die fünf und zehn Kilometer liegen.